

Informatik

Das Freie Gymnasium Bern bietet vielfältige Informatik-Dienstleistungen an, welche auf einem hochgradig komplexen System von Hard- und Software basieren. Viel Arbeit, Zeit und Geld wurden investiert, um der Schülerschaft moderne und leistungsfähige Instrumente zur Verfügung zu stellen. Von allen Benutzerinnen und Benutzern dieser Dienstleistungen wird deshalb ein korrektes Verhalten im Sinne der nachstehenden Richtlinien erwartet.

- Alle Schülerinnen und Schüler sowie alle Lehrkräfte des Freien Gymnasiums Bern (nachfolgend Benutzerinnen und Benutzer genannt) erklären sich mit den in der Folge aufgeführten Nutzungsrichtlinien einverstanden. Sie verpflichten sich zur Einhaltung der in den Richtlinien und in der *Netiquette* aufgeführten Regeln zum korrekten Verhalten. (Die *Netiquette* ist ein Verhaltenskodex für das Internet, der weltweit anerkannt ist. Sie kann auf jedem Computer bei der Anmeldung für das Internet eingesehen werden.) Wer die Bestimmungen missachtet, kann von der Nutzung der Dienstleistungen ausgeschlossen werden.
- Die Benutzerinnen und Benutzer sind gegenüber dem Freien Gymnasium für jede Nutzung der angebotenen Informatik-Dienstleistungen über ihr Benutzerkonto verantwortlich. Sie oder ihre Eltern können für Schäden haftbar gemacht werden, die durch missbräuchliche Verwendung der Dienstleistungen über ihr *Benutzerkonto* entstehen. Aus diesem Grund ist die Verwendung fremder Benutzerkonten ausdrücklich verboten. Die Benutzerinnen und Benutzer sind für den Inhalt der Informationen (Daten, Bilder, Sprache) verantwortlich, die sie oder Dritte über ihr Benutzerkonto übermitteln oder bearbeiten oder zum Abruf bereit halten.
- Die Benutzerinnen und Benutzer sorgen dafür, dass anderen Personen ihr *Zugangspasswort* nicht bekannt gemacht wird und dass Informationen darüber nicht zugänglich sind. Sie sind verpflichtet, ein Passwort zu wählen, das nicht leicht erraten werden kann.
- Die Benutzerinnen und Benutzer halten sich strikt an die *Regeln für den richtigen Umgang* mit den Computersystemen, welche ihnen im einführenden Informatikunterricht vermittelt wurden.
Beispielsweise ...
 - ... ist es ausdrücklich untersagt, auf den Computern Software zu installieren. Jede Verwendung anderer als der vorinstallierten Software ist strikt untersagt.
 - ... meldet man sich nach der Benutzung eines Computers vom System ab, damit andere diesen Computer benutzen können.
 - ... ist das Essen und Trinken in allen mit Computern ausgestatteten Räumen untersagt.
- Wer einen Fehler der Hard- oder Software des bedienten Computersystems feststellt, meldet dies unverzüglich im Sekretariat.

Informatik

- Wer *mutwillig Hard- oder Software beschädigt* (durch Manipulation des Betriebssystems, Veränderung fremder Daten, Einschleusen von Viren, Betreiben jeglicher Form von Hacking usw.), hat mit Schadenersatzforderungen und disziplinarischen Konsequenzen zu rechnen.
- Das Freie Gymnasium kann keine Verantwortung für *Schäden* (auch durch Viren) übernehmen, welche den Benutzerinnen und Benutzern *von Dritten* zugefügt werden oder welche durch die im Internet bestehenden Datenschutzrisiken entstanden sind.
- Sämtliche *Rechtsvorschriften* sind einzuhalten. Dies gilt insbesondere für das Strafrecht. Im weiteren sind das Bundesgesetz über den Datenschutz und dessen Ausführungsbestimmungen, welche Vorschriften über die Bearbeitung von Personendaten enthalten, zu beachten. Immaterialgüterrechte (z.B. Urheberrechte und verwandte Schutzrechte) geniessen auch im Internet Schutz. Insbesondere die folgenden rechtswidrigen Informationsinhalte dürfen nicht verbreitet werden:
 - Gewaltdarstellungen im Sinne von Art. 135 des Schweizerischen Strafgesetzbuches (StGB)
 - Pornografische Schriften, Bildaufnahmen und Darstellungen im Sinne von Art. 197, Ziff. 1, 3 StGB
 - Rassendiskriminierung im Sinne von Art. 261bis StGB
 - Aufrufe zur Gewalt im Sinne von Art. 259 StGB
 - Anleitungen oder Anstiftung zu strafbarem Verhalten oder dessen anderweitige Förderung
 - Unerlaubte Glücksspiele (insbesondere im Sinne des Lotterieggesetzes)
 - Informationen, die Urheberrechte, verwandte Schutzrechte oder andere Immaterialgüterrechte Dritter verletzen.
 - Beleidigungen und BeschimpfungenWem rechtswidrige Verwendungen der Informatik-Dienstleistungen am Freien Gymnasium durch Benutzerinnen oder Benutzer des Freien Gymnasiums zur Kenntnis gelangen, meldet dies der Schulleitung.
- Die Benutzerinnen und Benutzer nehmen zur Kenntnis, dass sie das Internet ausschliesslich zu Unterrichtszwecken benützen dürfen und dass ihre *Internet-Aktivitäten protokolliert* werden, damit Missbräuche zurückverfolgt werden können. Informatik-Fachleute des Freien Gymnasiums kontrollieren regelmässig die Protokolle und melden Missbräuche der Schulleitung. Das Freie Gymnasium behält sich das Sperren der individuellen Konten sowie weitere Massnahmen vor.

01.04.05 UZ